Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karl-Marx-Straße 7/9
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 757-0 I Fax: 03881 757-111
E-Mail: info@zweckverband-gvm.de

BETRIEBSTAGEBUCH FÜR FETTABSCHEIDER

Betreiber der Anlage:

Firma: _____

PLZ, Ort: _____ Straße, Nr.: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

verantwortliche Person: _____

Standort der Anlage: _____

begonnen am: _____

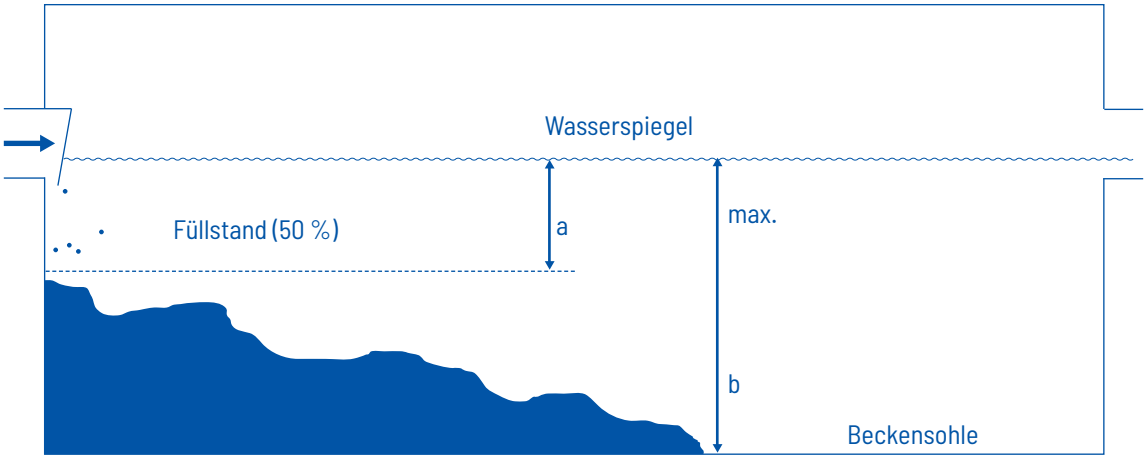
abgeschlossen am: _____

Firmenstempel:

Inhaltsverzeichnis:

Angaben zum Schlammfang	Anlage 1
Angaben zum Fettabscheider	Anlage 2
Reiniger und Hilfsmittel	Anlage 3
Durchgeführte Tätigkeiten	Anlage 4
Durchgeführte Entsorgung	Anlage 5
Generalinspektion	Anlage 6
Kontrolle des Abwassers	Anlage 7
Informationsblatt zum Betreiben eines Fettabscheiders	Anlage 8

Anlage 1 – Angaben zum Schlammfang:



Hersteller: _____

Typ: _____

Einbaudatum: _____

eingebaut durch: _____

Schlammfang:

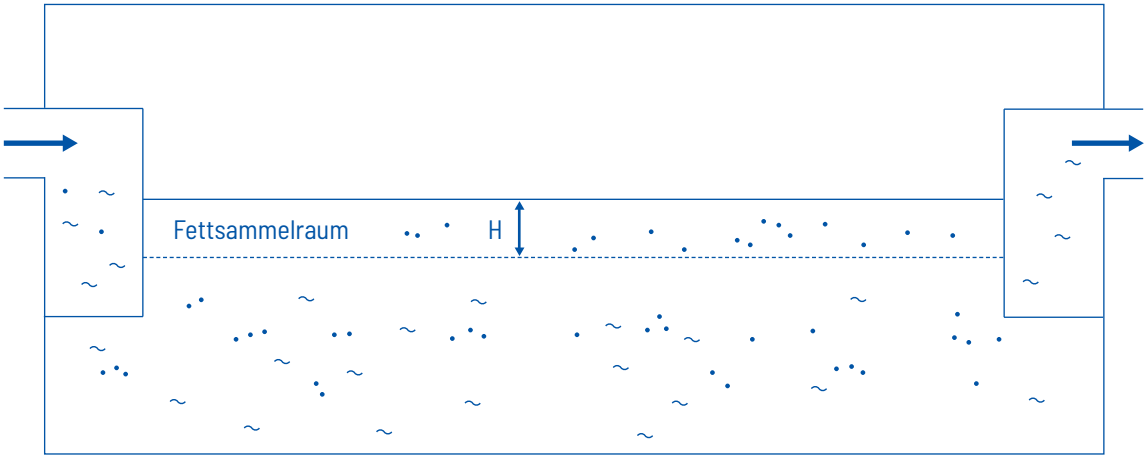
Nenninhalt: _____ Liter

Abmessungen: _____

Beckensohle bis Ruhewasserspiegel: _____ max. (in mm) b Füllstand Ruhewasserspiegel

50 % Füllung: _____ max. (in mm) a Füllstand Ruhewasserspiegel

Anlage 2 - Angaben zum Fettabscheider:



Hersteller: _____

Typ: _____

Einbaudatum: _____

eingebaut durch: _____

Fettabscheider:

Zulassungs-Nr.: _____

Nenngröße (NS): _____

Nenninhalt: _____ Liter

Abmessungen: _____

H = Höhe der Fettschicht: _____ in mm (Herstellerangaben)

Anlage 3 - Reiniger und Hilfsmittel:

Reiniger: _____

Einsatzort: _____

Sicherheitsdatenblatt: _____

oder Bescheinigung des Herstellers: _____

Nr.	Hersteller/Produktname	Art der Dosierung	Menge in Liter (Einkauf)	Datum	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					

Anlage 4 - Durchgeführte Tätigkeiten:

Datum	Fettschichtstärke in cm (1)	Schlammspiegelmessung (2)	Reinigungsmittelverwendung (3)	Datum der Wartung (4)	Störungen (5)	Bemerkungen (6)	Unterschrift (7)

1 Schichtdickenmessung der abgeschiedenen Fettschicht durch des Schauglas (bei Freiaufstellung) oder mittels Messlatte (bei Erdeinbau), Schichtdicke in cm eintragen
2 Messung der Schlammhöhe im Schlammfang
3 Art, Hersteller und Menge der monatlich verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel
4 Datum der jährlich durchgeführten Wartung
5 Angaben von Betriebsstörungen, die einen nachteiligen Einfluss auf die Fettabscheidung haben können
6 Ergebnis zusätzlicher Sichtkontrollen/Änderungen an der Abwasseranlage oder dem angeschlossenen Bereich
7 Unterschrift der zuständigen Kontrollperson

Anlage 5 - Durchgeführte Entsorgung:

Datum	Entsorgte Menge in m^3	Entsorgungsfirma	Bemerkung	Unterschrift

Anlage 6 - Generalinspektion:

Datum	überprüfende Firma	Name des Prüfers	festgestellte Mängel (1)	Prüfergebnis (2)	Jahr der nächsten Prüfung	Protokoll als Anlage ja/ nein (3)	Datum der Mängelbeseiti-gung

1 wenn Mängel festgestellt wurden, wo diese Registrierung erfolgt ist
2 darf die Anlage in ihrem jetzigen Zustand weiter betrieben werden
3 ist das Prüfprotokoll als Anlage im Betriebstagebuch eingeheftet

Anlage 7 - Kontrolle des Abwasser:

	Messergebnis				
	Grenzwert	**Datum:**	**Datum:**	**Datum:**	**Datum:**
Allgemeine Parameter					
Temperatur	35° C				
pH-Wert	6,5 - 9,0				
Absetzbare Stoffe nach 0,5h	5 ml/l				
Schwerflüchtige lipophile Stoffe					
verseifbare Öle, Fette					
direkt abscheidbar	100mg/l				
mit Abscheideranlage DIN 4040 (>NG10)	250 mg/l				
Kohlenwasserstoffe					
direkt abscheidbar	20 mg/l				
gesamt	60 mg/l				
Halogenierte organische Verbindungen					
adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1 mg/l				
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)					
als Summe aus Trichlorethen, Tetrachlorethen 1, 1,1-					
gerechnet als Chlor (Cl)	0,5 mg/l				
Organische halogenfreie Lösemittel					
biologisch abbaubar mit Wasser mischbar	3 g/l				
Anorganische Stoffe (gelöst und ungelöst)					
Antimon (Sb)	0,5 mg/l				
Arsen (As)	0,5 mg/l				
Barium (Ba)	5 mg/l				
Blei (Pb)	1 mg/l				
Cadmium (Cd)	0,5 mg/l				
Chrom (Cr)	1 mg/l				
Chrom - VI (Cr)	0,2 mg/l				
Cobald (Co)	2 mg/l				
Kupfer (Cu)	1 mg/l				
Nickel (Ni)	1 mg/l				
Selen (Se)	2 mg/l				
Silber (Ag)	1 mg/l				
Quecksilber (Hg)	0,1 mg/l				
Zinn (Sn)	5 mg/l				

	Messergebnis				
	Grenzwert	**Datum:**	**Datum:**	**Datum:**	**Datum:**
Zink (Zn)	3 mg/l				
Aluminium (Al)	10 mg/l				
Eisen (Fe)	20 mg/l				
Anorganische Stoffe (gelöst)					
Stickstoff aus Ammonium und Ammoniak (NH4-N+NH3-N)	100 mg/l				
Stickstoff aus Nitrit (NO2-N)	10 mg/l				
Cyanid, gesamt (CN)	10 mg/l				
Cyanid, leicht freisetzbar	0,5 mg/l				
Sulfat (SO4)	400 mg/l				
Sulfid	2 mg/l				
Fluorid (F)	30 mg/l				
Phosphatverbindungen (P)	50 mg/l				
weitere organische Stoffe					
wasserdampfflüchtige halogenfreie Phenole (als C6H5OH)	50 mg/l				
Farbstoffe					
nur in einer niedrigen Konzentration, dass der Vorfluter nach Einleitung des Ablaufs einer mechanischen-biologischen Kläranlage visuell nicht gefärbt erscheint					
Spontane Sauerstoffzehrung					
gemäß deutschem Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung „Bestimmung der spontanen Sauerstoffzehrung (G24)", 17. Lieferung 1986	100 mg/l				
Biochemischer Sauerstoffbedarf					
BSB 5 homogenisiert	500 mg/l				
Chemischer Sauerstoffbedarf					
CSB homogenisiert	1250 mg/l				
Beschaffenheit des Abwassers					
Verhältnis: CSB / BSB5 < 2,5					
CSB / N > 8,0					
CSB / P > 25,0					
Parameter mit Anforderung nach Stand der Technik in den Anhängen zur Rahmen - Abwasser VwV					